

# Arbeitsniederlegungen in Athen

Athen. Vor dem Gesundheitsministerium in Athen kam es zu Auseinandersetzungen zwischen der Polizei und streikenden Krankenhausmitarbeitern. Die Beamten setzten Tränengas gegen die Menge ein. Die Mitarbeiter der öffentlichen Krankenhäuser in Athen legten für drei Stunden die Arbeit nieder, um gegen die geplanten Spar- und Privatisierungsprogramme der Regierung zu protestieren. Ministerpräsident George Papandreou erklärte, Griechenland habe keine andere Wahl gehabt, als sich um Finanzhilfe der EU zu bemühen und schmerzhaft Reformen umzusetzen. Die größten Gewerkschaften des Landes planen für den 11. Mai einen Generalstreik.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/163536.arbeitsniederlegungen-in-athen.html>